

Zog nit Keynmol (Sag niemals nie)

Sage nie, du gehst den allerletzten Weg
wenn Gewitter auch das Blau vom Himmel fegt.
Die ersehnte Stunde kommt, sie ist schon nah,
dröhnen werden unsre Schritte wir sind da!

Vom grünen Palmenland bis weit zum Land voll Schnee
kommen wir mit unsrer Pein, mit unserm Weh.
Und wohin ein Tropfen fiel von unserm Blut,
sprießen für uns neue Kräfte, neuer Mut.

Der Tag wird golden, wenn erst Morgensonne scheint,
und die schwarze Nacht verschwindet mit dem Feind.
Und zögert auch die Sonne noch am Horizont,
ist unser Lied dafür Gewißheit, daß sie kommt.

Das Lied, wir schrieben es mit Blut und nicht mit Blei
das ist kein Lied von einem Vogel froh und frei
Es hat ein Volk gestanden zwischen Rauch und Brand
das Lied gesungen, mit den Waffen in der Hand

Drum sage nie, du gehst den allerletzten Weg
wenn Gewitter auch das Blau vom Himmel fegt
Die ersehnte Stunde kommt, sie ist schon nah
dröhnen werden unsre Schritte, wir sind da

Originaltext und Musik: Hirsch Glik
hier aus dem jiddischen ins hochdeutsche übertragen